

Was Gott tut, das ist wohlgetan

GOTTESLOB GOSPEL EDITION I

Fassung Chor SATB mit Klavier - oder Bandbegleitung

M: Servus Gastorius (1679)

arr: Matthias Banse

T: Samuel Rodigast (1675)

♩ = 95

Intro **A1**

1. 2.

Sopran 1

Alt

Tenor

Bass

Was Gott tut, das ist wohl-ge-tan, es bleibt ge-recht sein Wil - le wie

Was Gott tut, das ist wohl-ge-tan, es bleibt ge-recht se-in Wil - le wie

Was Gott tut, das ist wohl-ge-tan, es bleibt ge-recht sein Wil - le wie

Was Gott tut, das ist wohl-ge-tan, es bleibt ge-recht sein Wil - le wie

B1

S1

A

T

B

er fängt sei-ne Sa-chen an, will ich ihm hal-ten stil - le. er ist mein Gott, der in der Not mich

er fängt sei-ne Sa-chen an, will ich ihm hal-ten stil - le. er ist mein Gott, der in der Not mich

er fängt sei-ne Sa-chen an, will ich ihm hal-ten stil - le. er ist mein Gott, der in der Not mich

er fängt sei-ne Sa-chen an, will ich ihm hal-ten stil - le. er ist mein Gott, der in der Not mich

KOPIERLIZENZ

Bei Gefallen und Verwendung: Lizenzgebühr € 5.- auf Konto Matthias Banse

Sparkasse Düren IBAN: DE22 3955 0110 1200 5677 31

BIC: SDUEDE33XXX

In der Lizenzgebühr ist der Chorpарт und die Bandstimmen enthalten.

Mail an: mb0194@web.de

Solo

19

Solo

2

Was

SI

2

Klavier-Impro

A

2

T

2

B

2

wohl weiß zu er - hal - ten drum lass ich ihn nur wal - ten.

wohl weiß zu er - hal - ten drum lass ich ihn nur wal - ten.

wohl weiß zu er - hal - ten drum lass ich ihn nur wal - ten.

wohl weiß zu er - hal - ten drum lass ich ihn nur wal - ten.

A2

27

Solo

Gott tut, das ist wohl - ge - tan, er wird mich nicht be - trü - gen. Er

B2

31

Solo

füh-ret mich auf rechter Bahn, so lass ich mir ge - nü - gen. an sei-ner Huld und

SI

uh an sei - ner Huld, und hab Ge-duld er

A

uh an sei - ner Huld, und hab Ge-duld er

T

uh an sei - ner Huld, und hab Ge-duld er

B

an sei - ner Huld, und hab Ge-duld er

Solo

Was Gott tut, das ist

Si
wird mein Un - glück wen - den, es steht in sei - nen Hän - den.

A
wird mein Un - glück wen - den es steht in sei - nen Hän - den.

T
wird mein Un - glück wen - den es steht in sei - nen Hän - den.

B
wird mein Un - glück wen - den es steht in sei - nen Hän - den

Solo

wohl-ge-tan, er ist mein Licht und Le - ben, der mir nichts Bö - ses gön - nen kann, ich will mich ihm er -

Solo

ge - ben

Si
Was Gott tut, das ist wohl-ge-tan, es bleibt ge-recht sein Wil - le wie er fängt sei-ne Sa-chen an, will

A
Was Gott tut, das ist wohl-ge-tan, es bleibt ge-recht sein Wil - le wie er fängt sei-ne Sa-chen an, will

T
Was Gott tut, das ist wohl-ge-tan, es bleibt ge-recht sein Wil - le wie er fängt sei-ne Sa-chen an, will

B
Was Gott tut, das ist wohl-ge-tan, es bleibt ge-recht sein Wil - le wie er fängt sei-ne Sa-chen an, will

S1
ich ihm hal - ten stil - le. er ist mein Gott, der in der Not mich

A
ich ihm hal - ten stil - le. er ist mein Gott, der in der Not mich

T
s
ich ihm hal - ten stil - le. er ist mein Gott, der in der Not mich

B
ich ihm hal - ten stil - le. er ist mein Gott, der in der Not mich

S1
wohl weiß zu er - hal - ten drum lass ich ihn nur wal - ten.

A
wohl weiß zu er - hal - ten drum lass ich ihn nur wal - ten.

T
s
wohl weiß zu er - hal - ten drum lass ich ihn nur wal - ten.

B
wohl weiß zu er - hal - ten drum lass ich ihn nur wal - ten.